

Die leere Kirche Sankt Helena wird zur „Kreuzung“ zwischen der gegenwärtigen Kultur und dem christlichen Kult. Im Kult und seinen Riten begehen Menschen ihre Existenz vor Gott. Die Kultur, im weitesten Sinne, drückt aus, was Leben ist und was Menschen aus ihrem Leben machen. Kunst, Musik, Literatur sind Formen dieser Kultur.

In seiner Leere wartet der Raum Sankt Helena darauf, dass Menschen anfangen, den Themen ihres Lebens Gestalt zu geben. Vielleicht wird dann erfahren: Was hier erprobt wird und was einst hier begangen wurde, handelt vom Leben, wie es ist und wie es sein könnte.

Kreuzung an Sankt Helena – Ein Dialograum für christlichen Kult und zeitgenössische Kultur e.V. (Bonn)

Veranstalter der Reihe:
Katholisches Bildungswerk Bonn
Kasernenstraße 60, 53111 Bonn
Tel. 0228-429790
Email: info@bildungswerk-bonn.de

Kreuzung an St. Helena e.V.

10. Jahrgang

Mittwoch, 7. März 2018, 20.30 Uhr

73 verspielt

Musik von K. Grzeszczak, Manuel de Falla, M. Majkusiak,
P. Laurenz, u.a.
Duo Milonga (Akkordeon & Harfe), Polen
Birte Schrein, Rezitation

Mittwoch, 4. April 2018, 20.30 Uhr

74 verborgen

Musik von Bernd Alois Zimmermann, Bruno Maderna,
Nicolaus A. Huber, Peter Ablinger
Erik Drescher, Flöten & Zuspieldungen
Bernt Hahn, Rezitation

Mittwoch, 2. Mai 2018, 20.30 Uhr

75 verändert

Musik von Michael Denhoff
Stepan Simonian, Klavier
Mark Weigel, Rezitation

Mittwoch, 6. Juni 2018, 20.30 Uhr

76 verrückt

Musik von Vinko Globokar, Nicolaus A. Huber,
Rebecca Saunders, u.a.
Marc Gosemärker, Schlagzeug
Timo Berndt, Rezitation

Mittwoch, 5. September 2018, 20.30 Uhr

77 verzaubert

Musik von Jukka Tensiuu, Vinko Globokar,
Younghi Pagh-Paan, u.a.
Das Klarinettenduo Beate Zelinsky & David Smeyers
Krisztián Pálgyi, Akkordeon
Timo Berndt, Rezitation

Mittwoch, 3. Oktober 2018, 20.30 Uhr

78 vereint

Musik von Markus Stockhausen, Improvisationen
Markus Stockhausen & Dinesh Mishra
Bernt Hahn, Rezitation

Mittwoch, 7. November 2018, 20.30 Uhr

79 verlassen

Musik von Albert Breier, Walter Zimmermann,
Ondrej Stochl, u.a.
Trio Helix, Prag
Mark Weigel, Rezitation

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 20.30 Uhr

80 verboten

Musik von Pavel Haas und Gideon Klein
Auris-Bläserquintett
Bettina Marugg, Rezitation



WORTKLANGRAUM Musik und Dichtung (10. Jahrgang)

September bis Dezember 2018
mittwochs 20.30 Uhr
Dialograum
Kreuzung an Sankt Helena
Bornheimer Straße 130,
Bonn – Nordstadt

WORTKLANGRAUM

Musik und Dichtung
Mittwochs um halb neun im
Dialograum Kreuzung
an Sankt Helena

Der unter Kennern inzwischen renommierte Ort *Kreuzung an Sankt Helena* bietet seit 2009 einen neuen Veranstaltungstyp: In kleiner Besetzung wird an jedem ersten Mittwochabend im Monat von 20.30 bis etwa 21.30 Uhr eine originelle Verbindung von Wort und Musik aufgeführt. Klang und Wort wollen Themen unserer Zeit und Dimensionen unseres Lebens aufgreifen, vertiefen, gegen die Gewohnheit umschreiben. Es geht um Erlebnis und Impuls für das eigene Wahrnehmen und Denken, um Expression und Besinnung. Was man neuere Musik und neuere Dichtung nennt, kommt zum Vortrag. Ein kurzes Motto, das ein breites Bedeutungsspektrum zulässt, gibt den Rahmen für das Programm. Das Musikprogramm steht schon fest, die Literatúrauswahl ist noch nicht abgeschlossen.

Künstlerische Leitung und Textauswahl:

Michael Denhoff
Komponist

Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende wird jeweils gebeten.

77

Mittwoch, 6. September 2018, 20.30 Uhr

verzaubert

Alle geistige Berührung gleicht der Berührung eines Zauberstabs; alles kann zum Zauberwerkzeug werden, notierte Novalis. Nicht nur eine unerwartete Liebe vermag uns zu verzaubern, auch tiefgreifende Naturerfahrungen, religiöse Erleuchtungen und nicht zuletzt die Berührung von und durch Kunst können uns in einen Zustand versetzen, in dem wir etwas erleben, das auf wundersame Art und Weise unsere Emotionen ins bisher nicht Gekannte weitet.

Musik von Jukka Tiensuu, Vinko Globokar, Younghi Pagh-Paan, Nikolaus Brass, u.a.
Timo Berndt, Rezitation

78

Mittwoch, 3. Oktober 2018, 20.30 Uhr

vereint

Mit vereinten Kräften erreicht man mehr als nur als Einzelner. Die Energie potenziert sich. Wird es nicht sogar besonders spannend und anregend, wenn sich unterschiedliche Kulturen zu einem künstlerischen Zusammenspiel vereinen?! Und wenn sich vereint, was zuvor getrennt war, ist dies zu Recht immer ein Grund zur Freude. Daß unser Motto des Abends auf den Tag der Deutschen Einheit fällt, ist ein schöner (aber gewollter) Zufall!

Markus Stockhausen & Dinesh Mishra
Musik von Markus Stockhausen & Improvisationen
Bernt Hahn, Rezitation

79

Mittwoch, 7. November 2018, 20.30 Uhr

verlassen

Manchmal muß man etwas verlassen, was einem lieb war, um sich selbst zu retten. Ins politische Exil geht niemand freiwillig. Aber wer verläßt oder verlassen wird, ist zunächst einsam und somit in einem Zustand, der eine Neuorientierung verlangt. Wer dabei aber nicht von „allen guten Geistern“ verlassen ist, findet einen gangbaren Weg, mit den erzwungenen oder gewählten Umständen neue Horizonte zu öffnen.

Trio Helix (Prag)
Musik von Albert Breier, Ondrej Stochl, Walter Zimmermann, M. Denhoff
Mark Weigel, Rezitation

80

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 20.30 Uhr

verboten

Verbote – und auch Gebote – sind dazu da, das menschliche Miteinander zu regeln und zu ordnen. Ist die Kunst so frei und unabhängig, ohne solche Regeln auszukommen? – darf, kann und muß sie gar Verbote ignorieren? Immer wieder haben politisch restriktive Systeme versucht, unliebsame und mit dem System nicht konforme Kunst zu verbieten. Laotse bemerkte einmal lakonisch: Je mehr Verbote, umso ärmer das Volk.

Auris Bläserquintett
Musik von Pavel Haas, Gideon Klein, Bettina Marugg, Rezitation